



HANSEATICUM
WEST

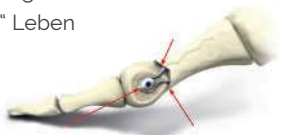


Dr. Adrian Schmidt stellt vor:

NEUES INNOVATIVES OPERATIONSVERFAHREN BEI HALLUX VALGUS (BALLENLEIDEN) AM FUSS

Vorteil:

Sofortige volle Belastung des Fußes!
Kein wochenlanges Tragen eines Spezialschuhs,
frühere und bessere Wundheilung!
Frühere Rückkehr ins „normale“ Leben
und zur Arbeit möglich!



KONTAKT

HANSEATICUM-WEST

Jürgen-Töpfer-Straße 46 | 22763 Hamburg

Tel 0 40 892 392 | Fax 0 40 890 2248

info@hanseaticum-west.de | www.hanseaticum-west.de

VOLLBELASTUNG NACH HALLUX VALGUS OPERATION SOFORT NACH DER OPERATION MÖGLICH

Bei der Hallux valgus Deformität sprechen wir von einer Erkrankung am Fuß, die auch „Ballen-Leiden“ genannt wird. Diese Veränderung am Fuß betrifft häufig Frauen und ist relativ weit verbreitet.



Wenn eine Operation notwendig wird, wird regelmäßig eine knöcherne Umstellung der Großzehe durchgeführt. Das heißt, nach Abtragen des knöchernen Ballens wird der Großzehe im Mittelfußbereich durchgesägt und verschoben. Zur Stabilisierung des durchtrennten Knochens gibt es verschiedene Möglichkeiten. Je nach Operationsverfahren wird jedoch meist das Tragen eines Spezialschuhs mit zum Teil auch nur Teilbelastung des Fußes, also Laufen mit Krücken, für mindestens 6 Wochen empfohlen.

Bei unserer neu eingeführten Methode nach Dr. Stoffella aus Wien, implantiert Dr. Adrian Schmidt ein Spezialimplantat um den durchtrennten Knochen stabil zu fixieren. Hiernach ist es möglich und sogar erwünscht sofort voll aufzutreten, auch mit einem normalen (bequemen) Schuh.

Nach 2 bis 3 Wochen können Sie in der Regel Ihre berufliche Tätigkeit wieder aufnehmen. Nach Abheilung der Osteotomie kann das Implantat durch einen kleinen Eingriff entfernt werden.

Dieses Operationsverfahren benannt nach dem Erfinder Dr. Stoffella hat Herr Dr. Adrian Schmidt, selber erfahrener Fußchirurg, direkt in Wien erlernt und kann diese Op-Verfahren sicher und gezielt anwenden.

Die ambulante Operation erfolgt, nach entsprechender Vorbereitung, in unserem modernen Operationssaal im Hanseaticum-West und wird in Vollnarkose durchgeführt. Nach der Operation bleiben Sie je nach Befinden noch einige Stunden bei uns und können dann wieder abgeholt und nach Hause gebracht werden.